## This Page Is Inserted by IFW Operations and is not a part of the Official Record

## BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES.
- FADED TEXT
- ILLEĞIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

## IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents will not correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.

#4

Attorney's Docket No. <u>033275-334</u>

### IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

	In re F	Patent Application of	)	
OIP	E)		)	
	Coxist	ian Oliver PASCHEREIT, et al.	)	Group Art Unit: Unassigned
MAR 2 5 200	£)	, · · · · · · · · · · · · · · · · ·	í	
200	2 Amh 11	eation No.: 10/006,222	`	Examiner: Unassigned
RADEMARY	Aspin	Sation 140 10/000,222	)	Examiner. Onassigned
MARCHARY	.97		)	
HUEMAN	Filed:	December 10, 2001	)	•
			)	
	For:	BURNER FOR THE PRODUCTION OF	í	
	1 01.		<i>'</i>	
		A HOT GAS	)	

#### **CLAIM FOR CONVENTION PRIORITY**

Assistant Commissioner for Patents Washington, D.C. 20231

Sir:

The benefit of the filing dates of the following prior foreign applications in the following foreign country is hereby requested, and the right of priority provided in 35 U.S.C. § 119 is hereby claimed:

German Patent Application No. 101 20 960.6

Filed: April 27, 2001

German Patent Application No. 100 65 206.9

Filed December 23, 2000

In support of this claim, enclosed are certified copies of said prior foreign applications. Said prior foreign applications were referred to in the oath or declaration. Acknowledgment of receipt of the certified copies are requested.

Respectfully submitted,

BURNS, DOANE, SWECKER & MATHIS, L.L.P.

Date: March 25, 2002

William O. Trousdell
Registration No. 38,637

P.O. Box 1404 Alexandria, Virginia 22313-1404 (703) 836-6620

## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND





## Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen:

100 65 206.9

Anmeldetag:

23. Dezember 2000

Anmelder/Inhaber:

ALSTOM Power N.V., Amsterdam/NL

Bezeichnung:

Kontrolle hochfrequenter verbrennungsgetriebener Schwingungen durch Beeinflussung der Abström-

grenzschicht eines Gasturbinenbrenners

IPC:

F 23 D 11/40

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 3. Dezember 2001

Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident

Im Auftrag

Jerofsky

# Kontrolle hochfrequenter verbrennungsgetriebener Schwingungen durch Beeinflussung der Abströmgrenzschicht eines Gasturbinenbrenners

## Zusammenfassung

Stabilität eines Gasturbinenbrenners Die strömungsmechanische ist von entscheidender Bedeutung für das Auftreten thermoakustischer Schwingungen. Strömungsmechanische Instabilitätswellen, die am Brenner entstehen, führen zur Ausbildung von Wirbeln (kohärente Strukturen), die die Verbrennung beeinflussen Wärmefreisetzung mit den damit verbundenen und zu periodischer gibt einen Druckschwankungen führen können. Die vorliegende Erfindung Vorschlag, wie die Ausbildung kohärenter Strukturen durch die Beeinflussung der Abströmgranzschicht am Brenneraustritt beeinflußt werden kann.

#### **Einleitung**

Thermoakustische Schwingungen stellen eine Gefahr für jede Art von Verbrennungsanwendungen dar. Sie führen zu Druckschwingungen hoher Amplitude, zu einer Einschränkung des Betriebsbereiches und können die Schadstoffemissionen erhöhen. Dieses trifft insbesondere für Verbrennungssysteme mit geringer akustischer Dämpfung zu. Um in bezug auf Pulsationen und Emissionen eine hohe Leistungskonversion über einen weiten Betriebsbereich zu ermöglichen, kann eine aktive Kontrolle der Verbrennungsschwingungen notwendig sein

Kohärente Strukturen spielen eine entscheidende Rolle bei Mischungsvorgängen zwischen Luft und Brennstoff. Die Dynamik dieser Strukturen beeinflusst dem zufolge die Verbrennung und damit die Wärmefreisetzung. Durch Beeinflussung der Scherschicht zwischen dem Frischgasgemisch und dem rezirkulierten Abgas ist eine Kontrolle der Verbrennungsinstabilitäten möglich (z. B. Paschereit et al., 1998,

"Structure and Control of Thermoacoustic Instabilities in a Gas-turbine Burner", Combustion, Science & Technology, Vol. 138, 213-232). Eine Möglichkeit dazu ist die akustische Anregung.

#### Grundgedanke der Erfindung

Der Grundgedanke der Erfindung ist, die Ausbildung kohärenter Strukturen so zu beeinflussen, daß die Entstehung von hochfrequenten verbrennungsgetriebenen Kohärente verhindert wird. Strukturen sind hierbei Schwingungen Strömungswirbel zu verstehen, die durch Strömungsinstabilitäten in den sich am Brenneraustritt bildenden Scherschichten entstehen. Der Einfluß kohärenter Strukturen auf die Verbrennungsinstabilitäten ist am ausgeprägtesten, wenn die Strömungsinstabilität in der ihre höchste Wachstumsrate überschritten hat und die Wirbel ihre maximale Größe erreicht haben (Abb 1). Die axiale Position der höchsten Wachstumsrate läßt sich unter anderem durch Änderung der Dicke der Abströmgrenzschicht beeinflussen. Durch die Verhinderung der Entstehung von Wirbelstrukturen im Bereich der Flamme wird eine periodische Wärmefreisetzung unterbunden. Eine periodische Wärmefreisetzung wäre jedoch die Grundlage für das Auftreten thermoakustischer Schwingungen, was somit verhindert wird.

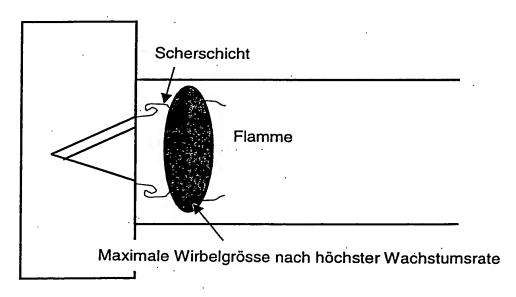


Figure 1: Schema der Anregung von Verbrennungsinstabilitäten durch kohärente Strukturen.

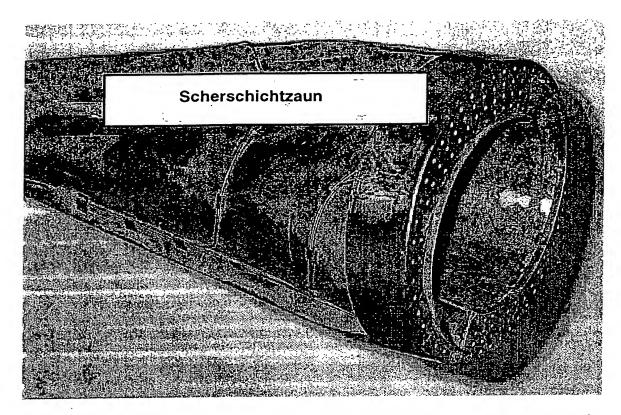


Abb. 2: Prinzip der Erfindung. Der "Scherschichtzaun am Brenneraustritt ermöglicht die Kontrolle der Ausbildung kohärenter Strukturen.

In der vorliegenden Erfindung wird die Dicke der Abströmgrenzschicht durch einen "Scherschichtzaun" kontrolliert (Abb.2).

## Anwendung der Erfindung

In Abb. 3 ist die Wirkung der Erfindung auf die Unterdrückung einer Druckschwingung im 1000 Hz-Bereich dargestellt. Das Auftreten der Schwingungen ab einem bestimmtem Leistungspunkt konnte mit Hilfe des Grenzschichtzauns verhindert werden.

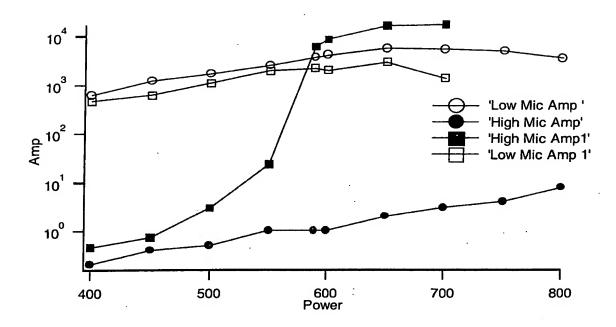


Abb. 3: Unterdrückung von hochfrequenten verbrennungsgetriebenen Schwingungen durch Kontrolle der Abströmgrenzschicht.